



EVANGELISCHE
BRÜDER-UNITÄT
HERRNHUTER BRÜDERGEMEINE

ev. Brüdergemeine Neudietendorf

Kirchstr. 13 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf

Pfarrer Andreas Albrecht

Telefon: 036202 714646

e-Mail: ev-pfarramt-neudietendorf@gmx.de

Ältestenratsvorsitzender K. Burckhardt 0176 70081472

<http://www.neudietendorf.ebu.de>

Gemeindegruß Februar - März 2023

Monatssprüche

Februar: Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

Gen 21,6

März: Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Röm 8,35



Das 'verlorene Schaf' ist ein Bild, welches Jesus uns in einem Gleichnis vom Reich Gottes gibt. Es wird nicht gesagt, dass es ein schwarzes Schaf war, welches ja als Bild für das „böse“ Schaf steht, welches sich nicht in die Herde einfügt. Im übertragenen Sinn ist das „schwarze Schaf“ in einer Familie oder in der Gesellschaft auch dasjenige, welches für einen Menschen steht, der negativ auffällt. Einige Menschen werden zu „schwarzen Schafen“ durch ihr Verhalten, welches sündhaft sein kann, weshalb andere diese Menschen aus der Gemeinschaft ausschließen oder diese Menschen schließen

sich selber aus der Gemeinschaft aus. Ausgeschlossen zu sein ist mit dem schrecklichen Gefühl der Einsamkeit und Verlorenheit verbunden. Wer sich als „schwarzes Schaf“ versteht wird sich auch fragen, wie es mit der Beziehung zu Gott steht. Wer sündigt, entfernt sich von Gott. Gott will aber Gemeinschaft mit uns haben, will keinen einzigen Menschen verlieren und er gibt uns nicht so einfach verloren, sondern er ruft uns in die Gemeinschaft zurück. Der gute Hirte sucht das verlorene Schaf und nimmt es auf die Schultern, wenn er es findet und bringt es zur Herde zurück und feiert mit seinen Freunden aus Freude über das wiedergefundene Tier. Jesus sagt, dass bei Gott so eine Freude sein wird über jeden Menschen, der zu Gott zurückfindet und aus der Verlorenheit der Sünde in die Gemeinschaft zurückkommt und nicht in der Vereinzelung bleibt. Wir können uns selbst von Gott entfernen, aber er liebt uns in Jesus so sehr, dass wir von Gott trotzdem immer wieder angenommen werden, wenn wir uns zu ihm bekehren. Der Apostel Paulus, welcher die Frage unseres Monatspruches rhetorisch in seinem Brief an die Römer stellt, gibt im selben Abschnitt auch eine deutliche Antwort, die mir immer Zuversicht vermittelte, auch wenn ich mir der Liebe Gottes manchmal unsicher war:

„... ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“(Röm 8,38f.)

Mit herzlichen Grüßen Andreas Albrecht

Freud und Leid

Wir denken besonders an und gratulieren zum Geburtstag:

02.02. Martina Wiegand
06.02. Eckart Pfeiffer
10.02. Kathleen Eck
23.02. Gundula Böttcher
28.02. Jürgen Gnodtke
08.03. Ursula Götz
18.03. Christian Theile
26.03. Gisela Müller



Brüderliche Gedenk und Feiertage

Die Unitas Fratrum, die böhmischen Brüder, gründeten sich am **1. März** 1457. Also wird der Beginn der Alten Brüder-Unität im darauf folgenden Sonntags-Gottesdienst mit einer besonderen Liturgie gefeiert.

Am **26. März** 1467 wurden die ersten geistlichen Diener (Pfarrer) der Unitas Fratrum gewählt. Mit dem Dreißigjährigen Krieg im 17. Jh. wurde die Alte Brüderunität vertrieben und verschwand im Untergrund.

Rückblick auf die Gemeindegemeinschaft



Am 1. Advent trafen wir uns zur **Adventsfeier** mit Kaffee und Plätzchen und hielten die **Hosiannastunden** mit dem erweiterten Flötenkreis.



Am 2. Adventswochenende hat sich die Brüdergemeine Neudietendorf auf eine **Gemeindefahrt nach Herrnhut** aufgemacht, um das 300. Jubiläum mit einem Besuch zu feiern. Mit 30 Personen aus der Region Drei Gleichen sind wir früh morgens bei winterlichem Schnee aufgebrochen und konnten auch Herrnhut im Schnee erleben. Zuerst auf dem Gottesacker mit einer Führung von Schw. Winter, wo wir zufälliger Weise auch den ehemaligen Gemeinshelfer von Neudietendorf Br. Tasche trafen, dann bei einem Besuch der Sternemanufaktur mit dem Weihnachtsmarkt davor. Einige schauten sich dann auch die Ausstellung im Völkerkundemuseum an sowie die Sonderausstellung zum 300. Jubiläum Herrnhuts. Wir hatten Glück, denn man sagte uns, dass die gesamte Ausstellung im



nächsten Jahr für ein Jahr

geschlossen sei, da eine komplette Neugestaltung vorgenommen würde. Wir besuchten dann die Singstunde, welche von den Konfirmanden vorbereitet worden war und es war wunderbar mit Klavier und Flöte auch neuere Adventslieder zu lernen. Hier trafen wir

unser ehemaliges Gemeinhelperehepaar Biedermann. Ein Besuch in der Herrnhuter-Brüdergemeine-Ausstellung und eine Saalführung durch Schw. Vollbrecht schlossen sich an. Gemeinsam ließen wir den Abend dann noch mit netten Gesprächen in unserer Unterkunft ausklingen. Gut gegessen und geschlafen haben wir im Tagungshaus Komensky. Am Sonntag haben wir dann den Gottesdienst gemeinsam besucht, der wieder mit Flöte und Orgel festlich gestaltet und auch mit einem Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee eine sehr schöne Erfahrung war.



Am Vormittag erhielten wir noch eine kurzweilige Führung im Schloss Bertelsdorf, in dem v. Zinzendorf wohnte und die Direktion der Brüdergemeine lange Zeit untergebracht war und die Losungen gezogen wurden. Auf dem Rückweg

fuhren wir über Gersdorf und besuchten die Ruine des Schlosses, in welchem v. Zinzendorf bei seiner Großmutter seine Kindheit verlebte, bevor er ins Internat nach Halle ging, und fuhren auch am Gedenkstein zur Fällung des ersten Baumes zur Gründung Herrnhuts, dem Unitätsarchiv und dem Vogtshof, dem Sitz der Direktion der Evangelischen Brüderunität (EBU), vorbei. Die Rückreise verlief ebenso reibungslos und wir kamen im Dunkeln wieder wohlbehalten mit vielen interessanten Eindrücken zu Hause an. Viele freuen sich jetzt schon auf die nächste Fahrt. Herrnhut war eine tolle Erfahrung und wird uns in guter Erinnerung bleiben. A. Albrecht

In diesem Jahr beteiligten wir uns mit zwei Fenstern am **Neudietendorfer Adventskalender** am 7.12. mit der Adventssingstunde (Schw. Theile) und am 20.12. mit der Jugendgruppe.



Der **Gemeinde-nachmittag** im Advent mit anschl.

Lichtelputzen wurde von vielen neuen Helfern als Bastelnachmittag wahrgenommen.





Am 3. Advent fand der **Familiengottesdienst** mit dem Kindergarten Arche und dem **Weihnachtsmarkt** nach dreijähriger Coronapause wieder statt, auf dem wir mit einem Sternestand und Waffelbacken der Konfirmanden vertreten waren.



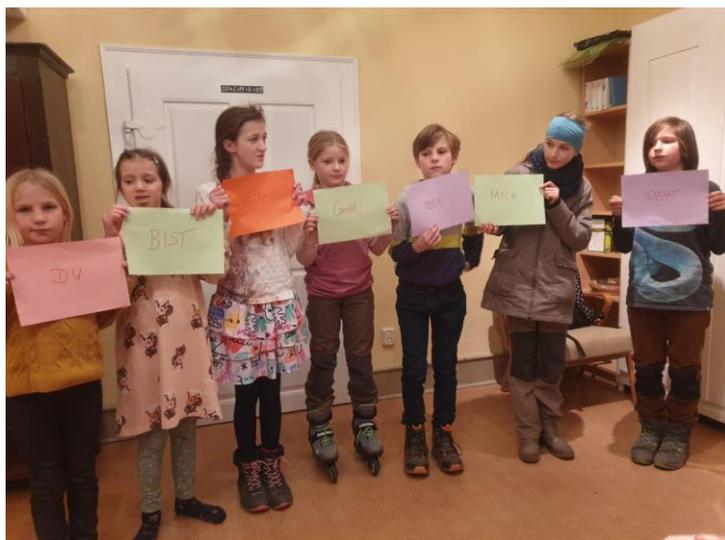
Zu Weihnachten hatten wir wieder sehr schöne Gottesdienste und auch ein **Krippenspiel** mit vielen Kindern bei der kleinen Christnacht.

Zu Epiphania am 6.1. veranstalteten wir in Eisenach im Diakonissenmutterhaus ein **Treffen der Brüdergemeine in Westthüringen.**

Die **Jugendgruppe** „Dielämna“ traf sich zu einem Spieleabend und plante die nächsten Gruppenstunden s.u.



Am 14. 1. lud Br. Theile zu einer **christlichen Meditation** ein, welche von acht Teilnehmern auch wahrgenommen wurde, und allen so gut gefiel, dass man sich zu einer Weiterführung verabredete s.u.



Die **Kindergruppe** „Gotteskinder“ hatte Gruppenstunde im Januar und lernte die Jahreslosung kennen.

Am 22.1. hatten wir die Versammlung zum **Verlesen der Jahresberichte** des Ältestenrates, der Kirchenrechnerin und des Gemeinhelfers mit einer

Powerpointpräsentation mit vielen Bildern. (Wurde als PDF an die Gemeindeglieder verschickt, die eine Mailadresse angegeben haben)



Im Anschluss hielten wir Abendmahl und **Gemeinrat**, in dem viele Themen für die Zukunftsplanung unseres Gemeindelebens und Synodalbeschlüsse besprochen wurden. Auf Grund des Wintereinbruchs und der bloßen Abkündigung im Gemeindegruß vom Dezember ohne zusätzliche Einladung, war die Beteiligung leider nicht sehr stark. Es wurde ein Protokoll angefertigt welches per e-Mailverteiler versandt wird.

Vom 23.-27.1. beteiligten wir uns an der **ökumenischen Bibelwoche** unter dem Motto „Christus begegnen“ in der Region Drei Gleichen und richteten mit dem katholischen Pfarrer Hunold den Freitagabend bei uns aus.



Ende Januar begann die **Sanierung im Eingangsbereich** durch den Maleriefachbetrieb, welche im vergangenen Jahr durch den Elektroinstallateur bereits vorbereitet wurde.

Termine



**Samstag 18.2. 15 Uhr
christliche Meditation
unter Anleitung
mit Br. Theile im
Konfirmandenzimmer**

Frauen laden ein – zum Weltgebetstag, dieses Jahr von Frauen aus

Taiwan vorbereitet. Um **18 Uhr** beginnen wir gemeinsam in unserem Saal und werden auch wieder einen **Kinder-Weltgebetstag** anbieten und abschließend gemeinsam Rezepte aus Taiwan beim gemeinsamen Abendessen probieren, die von einem ökumenischen Vorbereitungsteam für uns gekocht werden.



18. März 10 Uhr **Kirchputz** - Wir wollen unseren Saal und die Gemeinderäume nach den Baumaßnahmen wieder schön für die Schwesternwerkstatt und die Osterfeierlichkeiten mit einem Frühjahrsputz herrichten. Nach dem Motte „Viele Hände – schnelles Ende“ würde ich bitten, sich zahlreich zu beteiligen.

Die **Schwesternwerkstatt** mit dem Thema »Wie das Leben so läuft« wird vom 24. bis 26. März 2023 in Neudietendorf stattfinden. Die Singstunde und der Gottesdienst werden an diesem Wochenende auch von der Schwesternwerkstatt gestaltet. Es soll auch eine neue Schwesternbeauftragte für den Ostbereich gewählt werden.

27. März 19 Uhr **Elternabend der Konfirmanden** in Apfelstädt

Am 30. März ist unsere Gemeinde wieder von 12-18 Uhr mit der Übernahme der **Unitätsgebetswacht** an der Reihe. Wir wollen das Gebet zusammen mit allen Brüdergemeinen weltweit nicht abrechnen lassen. Bitte tragt euch in die Liste im Saal ein oder meldet euch bei Br. Albrecht um eine oder eine halbe Stunde abzudecken. Es gibt zur Unterstützung eine Liste mit Gebetsanliegen von der Unität, die man in dieser Zeit vor Gott bringen kann.

Die alte **Homepage** <http://www.neudietendorf.ebu.de> der Gemeinde wurde überarbeitet und für mobile Endgeräte wie Smartphones optimiert, und ist nun wieder die offizielle Seite für Informationen aus unserer Gemeinde im Internet. Es wird noch ein Gemeindeglied gesucht, welcher sich vorstellen könnte, die Homepage zu pflegen. Es kann auch jemand aus dem Bereich übernehmen. Wer helfen könnte, bitte bei Br. Albrecht melden.



Gottesdienste (im Saal der Brüdergemeinde)

Zurzeit finden die Singstunden im Konfirmandenraum statt

Februar	März
4.2. 19 Uhr Singstunde	Fr. 3.3. 18 Uhr Weltgebetstag und Kinderweltgebetstag
5.2.-	4.3. 19 Uhr Singstunde <i>Gedenken 1.März</i>
11.2. 19 Uhr Singstunde	5.3. 10 Uhr Gottesdienst Kanzeltausch Pfr. Müller aus Mühlberg
12.2. 10 Uhr Gottesdienst Br. Theile	11.3. 19 Uhr Singstunde
18.2. 19 Uhr Singstunde	12.3. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
19.2. 10 Uhr Gottesdienst	18.3. 19 Uhr Singstunde
25.2. 19 Uhr Singstunde	19.3. -
26.2. -	25.3. 19 Uhr Singstunde
	26.3. 10 Uhr Gottesdienst der Schwesternwerkstatt (Achtung: Beginn der Sommerzeit!)

Regelmäßige Termine

Konfirmandenunterricht:

dienstags 14tägig 16 Uhr im Wechsel mit Apfelstädt

anschl. **Jugendgruppe:** 

Mittagsgebet des Evangelischen Zentrums: mittwochs 12.15 Uhr in unserem Saal

Kindergruppe 14tägig mittwochs

Hauskreis 14tägig mittwochs um 19 Uhr in verschiedenen Häusern. Wir beginnen mit einem Abendbrot und singen und lesen gemeinsam den Predigttext der kommenden Woche und tauschen uns darüber aus. 8.2., **22.2. Aschermittwoch Taizeandacht in Schwabhausen**, 8.3., 22.3.

Generationentreff monatlich donnerstags um 15 Uhr jeweils mit Kaffee und Kuchen.

Ältestenrat: 27.2. 19 Uhr und 18.4. 18.30 Uhr mit dem GKR der Johanniskirche

Junge „DILÄMMA“ U Gemeinde

Herzliche Einladung zur christlichen Gruppe für Jugendliche ab 13 Jahren. Dienstags um 17 Uhr in der ev. Brüdergemeinde Neudietendorf, Kirchstr 13

17.1. Spieleabend: Codenames

31.1. Kerzengießen

21.2. Wir kochen – mexikanisch

 25.2. Sa Kinobesuch in Gotha (Fahrkarte und 6€ mitbringen)

7.3. Taiwan – eine Insel im Fokus

21.3. Spieleabend: Der große Dalmuti

18.4. Basteln - Antistressball

2.5. Spielabend: Activity

 6.5. Sa Lasertag in Erfurt (Fahrkarte und 9 € mitbringen)

15.5. Grillen



essen
spielen

singen



gr
eu
np
pe

aktiv sein lachen



KIRCHE MIT KINDERN

18.1.

8.2.

22.2.

3.3. Fr. 18 Uhr

8.3.

22.3.

9.4. So. 6 Uhr

Kindergruppe ‚Gotteskinder‘

16 -17.30 Uhr Kirchstr. 13

Ich sehe was, was du nicht siehst

Muffins für alle!

Wir spielen Zoo

Kinder-Weltgebetstag

mit Abendessen aus Taiwan

Diorama 1 Ein Bild zum Reinsteigen...

Diorama 2 ...erzählt eine Geschichte

Ostermorgenfeier mit Frühstück

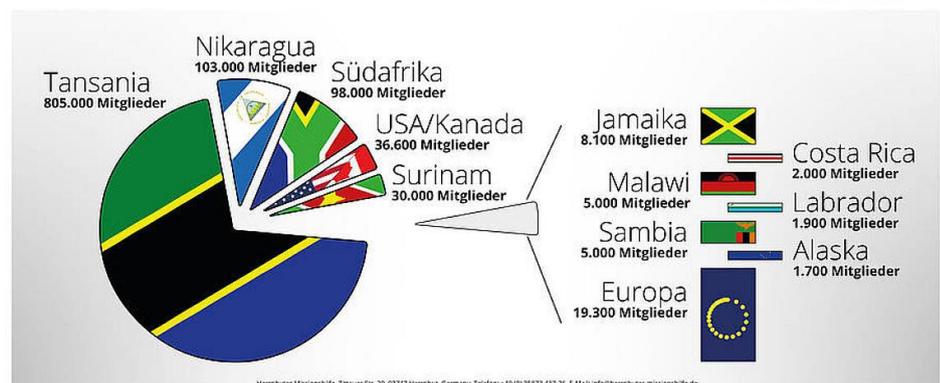


Weltweite Ausbreitung der Herrnhuter Brüdergemeine

Die Brüderunität ist dank ihrer starken **Missionstätigkeit** heute eine **internationale Kirche**. Die ersten Missionare starteten bereits zehn Jahre nach der Gründung Herrnhuts 1732 mit einer Reise auf die Karibikinsel St. Thomas, um den Menschen dort die Botschaft vom Heil in Christus zu vermitteln. Die Menschen, welche noch nicht von anderen Missionsgesellschaften erreicht wurden, waren dabei im Fokus der brüderischen Missionare, welche häufig aus Mähren stammten, sodass sich außerhalb Deutschlands der Name „moravian“ mährische Kirche etablierte. So waren auch Sklaven im Blick und Indigene in Grönland, Labrador, Südafrika und Nordamerika. Doch auch in Russland, Lappland, Äthiopien und Persien waren bereits 1739 Missionen aktiv. Durch die nachfolgenden Jahrhunderte war besonders in Surinam und im östlichen Afrika die Tätigkeit der Brüdergemeine fruchtbar, sodass die **'Moravian Church'** in diesen Gebieten heute besonders stark verbreitet ist. Die einstigen Missionsgebiete sind heute in **24 selbständigen Provinzen** in der weltweiten Brüderunität

zusammengeschlossen. Die **Herrnhuter Missionshilfe (HMH)** unterstützt mit Spenden weiterhin viele Entwicklungsprojekte in diesen Gebieten. Die Evangelische Brüderunität in Deutschland gehört zur **europäisch festländischen Provinz** und wird von Zeist in den Niederlanden, Bad Boll in Baden-Württemberg und Herrnhut in Sachsen aus geleitet. A. Albrecht 2023

Die weltweite Brüder-Unität 2019



Überregionale Angebote aus der Brüderunität

Vom 15.-19. Februar finden die **Kinderrüsttage in Herrnhut** statt.

Studienseminar der Brüdergemeine

Das nächste Studienseminar findet vom 10.-26. Februar in Ebersdorf statt. Es richtet sich vor allem an Leute in der theologischen Ausbildung oder in angrenzenden Gebieten wie Sozialarbeit und Kirchenmusik. Wer in seinem Freundes-, Verwandten- oder Kollegenkreis jemanden kennt, oder selbst daran teilnehmen möchte, wende sich bitte für weitere Informationen an den Studienleiter Br. Peter Vogt (studienleiter@ebu.de).

Die **Familienarbeit** bietet eine Osterfreizeit für Familien vom 07. bis 11. April 2023 in Herrnhut im Komenský an. Anmeldung und weitere Informationen: Anne Schulze familien@ebu.de

Online Feierabendtreff

Wir wollen uns **wieder treffen**.
- Virtuell auf dem Herrnhag
Gemeinschaft erleben, gemeinsam plaudern, uns austauschen, spielen und uns einfach mal wieder bei einem Getränk sehen.
Kommt mit dazu, wenn ihr mögt. Wir sind da.

Nächste Termine

Montag,	16.01.23
	19:00 Uhr
Dienstag,	07.02.23
	19:00 Uhr
Mittwoch,	08.03.23
	19:00 Uhr

Zum Teilnehmen, einfach die folgende URL in den Browser eingeben:
<https://cutt.ly/feierabend>

Kontakt:
Joachim Klingner, j.klingner@ebu.de